

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 315.

Sonnabend den 11. November.

1854.

Bekanntmachung,

die Wahl der Wahlmänner im II. Handels- und Fabrik-Wahlbezirke betreffend.

Bei der am 30. vor. Mon. erfolgten Stimmenaushählung sind die nachstehend verzeichneten Mitglieder des hiesigen Handelsstandes im II. Handels- und Fabrik-Wahlbezirke zu

Wahlmännern

für die Wahl eines Landtagsabgeordneten und dessen Stellvertreters in dem gedachten Bezirke ernannt worden:

- | | |
|--|--|
| 1) Herr Kramermeister Edmund Becker, | 14) Herr Stadtältester Johann Friedrich Theophil Söhl- |
| 2) Herr Handlungsdeputirter Wilhelm von der Crone, | mann, |
| 3) Herr Christian Adolph Mayer, | 15) Herr Julius Erkel, |
| 4) Herr Stadtrath Dito Bruner, | 16) Herr Handlungsdeputirter Philipp Martin Beckmann, |
| 5) Herr Stadtrath August Moritz Weickert, | 17) Herr Friedrich August Schumann, |
| 6) Herr Handlungsdeputirter Heinrich Gustav Halberstadt, | 18) Herr Franz Ludolph Friedrich Boldmar, |
| 7) Herr Handlungsdeputirter Gustav Harkort, Ritter ic., | 19) Herr Heinrich Johann Carl Einnemann, |
| 8) Herr Kramermeister Hermann Florens Rivinus, | 20) Herr Friedrich August Tharigen, |
| 9) Herr Kramermeister Heinrich Demiani, | 21) Herr Moritz Trinius, |
| 10) Herr Handlungsdeputirter Johann Christian Dürbig, | 22) Herr Kramermeister Gustav Moritz Claus, königl. han- |
| 11) Herr Handlungsdeputirter Georg Wilhelm Bünning, | noverscher General-Consul und Ritter ic., |
| 12) Herr General-Consul Hermann Beckmann, | 23) Herr Wilhelm Heymann und |
| 13) Herr Adolph Reinhard Küstner, | 24) Herr Moritz Marx. |

Solches wird andurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Hauptwahl am 22. dieses Monats im Saale des hiesigen Kramerhauses stattfinden wird.
Leipzig, am 8. November 1854.

Der Königliche Wahl-Commissar
von Riesenwetter.

Erinnerung an Abentrichtung der Grundsteuern ic.

Am 1. November d. J. wird der diesjährige vierte Termin der Grundsteuern, welcher nach dem Finanzgesetz vom 27. Mai 1852 und der Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage mit

Drei Pfennigen von jeder Steuereinheit

zu entrichten ist, fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschoß- und Communanlagen an diesem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 30. October 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Sechstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

An der Spitze dieses Concerts stand eine der wenigen Symphonien Haydns, die in neuester Zeit noch hin und wieder in diesen Räumen gehört werden, die in D dur, ein Werk von natürlicher Anmuth, durchweht und gewürzt mit dem Meister Haydn eigenthümlichen harmlosen Humor. Es scheint jedoch, als wenn unserm heutigen Publicum immer mehr und mehr der Sinn für dergleichen einfache und klare Gestaltungen verloren ginge, denn trotz der trefflichen Ausführung zeigte sich eine verhältnißmäßig geringere Theilnahme, als sie sonst berühmte symphonische Werke hier finden. Es ist gewiß nur zu wünschen, daß man sich mit allen Kräften bestreben möge, immer tiefer in das Verständniß der großen Werke, die unser Jahrhundert hervorgebracht hat und noch hervorbringt, einzudringen, und wir lassen sicherlich keine

Gelegenheit vorübergehen, diesem Streben und den Werken der Neuzeit das Wort zu reden; dennoch aber meinen wir, daß man sich dabei auch recht wohl den Sinn für Haydns Werke offen erhalten und sich an ihrer Einfachheit und Klarheit erfreuen könne. Haydns Musik wird für immer eine hohe und mehr als historische Bedeutung beanspruchen können, trotz des Zöpschens, das ihr zuweilen äußerst grazilös hinten hängt — ein gänzliches Vernachlässigen und Nichtbeachten derselben dürfte unserer Ansicht nach aber ein nicht minder großer Rückschritt sein, als ein Stehenbleiben auf dem Punkte, bis zu dem unser großes Concert durch das Genie und die Thakraft des Künstlers geführt worden ist, dem es den größten Theil seines Ruhmes verdankt. — Nach der Symphonie sang Fedulein Stabbach die Scene und Arie mit obligater Violine von Mozart; Herr Concertmeister David trug dabei die obligate Stimme vor. Es läßt sich über diese Leistung der Sängerin nichts Anderes sagen, als was schon bei

ihren meisten früheren berührt worden ist: es erhob sich dieser Vortrag selten über das Niveau der Mittelmäßigkeit — am wenigsten genügt auch in technischer Beziehung die Wiedergabe der Arie im Allegro. — Den Schluß des ersten Theiles bildete ein Concert für Pianoforte von Carl Mayer, vorgetragen von Fräulein v. Harder aus Dresden. Ueber die Composition des Herrn Carl Mayer wollen wir uns nicht weiter ergehen: das aus allem Möglichen zusammengestellte Nachwerk steht auf einer so tiefen Stufe, daß sich die musikalische Kritik kaum mit ihm fassen kann. Die Wahl dieses Stückes mißbilligend, müssen wir doch mit Anerkennung der Leistung der Pianistin gedenken. Ihr Spiel ist elegant und gewinnend, ihre Technik sehr beachtenswerth; man hört, daß Fräulein v. Harder in einer, was das Technische betrifft, vortrefflichen Schule gebildet worden. Noch mehr traten

die Vorzüge ihres Spiels in der im zweiten Theile vorgetragenen Polonaise von Chopin hervor, wenn auch die geistvolle und stets tief empfundene Musik dieses Meisters noch etwas mehr Schwung und Seelisches beim Vortrag verlangt, als Fräulein v. Harder bei ihrem Spiele bethätigte. Die junge talentvolle Künstlerin fand eine ungetheilte sehr freundliche Aufnahme beim Publicum. — Außer dieser Polonaise brachte der zweite Theil des Concerts die beiden Duvertüren zu „Hans Heiling“ und zum „Freischütz“ und die Arie: „Gönne mir ein Wort der Liebe“ aus der genannten Marschner'schen Oper. Herr Schneider sang dieses seelenvolle, äußerst melodische und mit prachtvoller Orchester-malerei ausgestattete Musikstück sehr schön, so daß wir diese Leistung wohl zu dem Gelungensten des Abends rechnen dürfen.

Vom 4. bis 10. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 4. November.

Johann Christian Wilhelm Eigenwillig, 71 Jahre alt, Musikus, in der kleinen Burggasse.

Marie Wilhelmine Casselt, 54 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Ulrichsgasse.

Ein Knabe, 3 Wochen alt, Carl Heinrich August Klette's, Instrumentmachegehilfens Sohn, in der Lindenstraße.

Sonntag den 5. November.

Johanne Dorothee Frosch, 77 Jahre 7 Monate alt, Schuhmachers Witwe, in der Friedrichstraße.

Johann Friedrich Lehmann, 63 Jahre alt, Zimmergeselle, in den Thonbergstraßenhäusern.

Joseph Louis Bauer, 29 Jahre alt, Klempnergeselle, im Jacobshospitale.

Marie Louise Eschenbach, 1/2 Jahr alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.

Montag den 6. November.

Sophie Margarethe Elisabeth Hartung, 72 Jahre alt, Bürgers, Doctors der Medicin und prakt. Arzts Ehefrau, Bürgerin und Hausbesitzerin, am Markte.

Martin Cohn, 21 Jahre alt, Student und Schüler des Conservatoriums, im Jacobshospitale.

Dienstag den 7. November.

Igr. Johanne Marie Friederike Schneider, 57 Jahre alt, Schneidermeisters in Frankenhäusen hinterl. Tochter, in der Burgstraße.

Johann Samuel Resch, 79 Jahre 7 Monate alt, verabschiedeter Soldat, in der Gerberstraße.

Amalie Wilhelmine Voigt, 23/4 Jahre alt, Maurergesellen Tochter, in der Lauchaer Straße.

Albertine Therese Marie Winkler, 3 Wochen alt, Zimmergesellen Tochter, in der Antonstraße.

Mittwoch den 8. November.

Johanne Friederike Wilhelmine Wind, 77 Jahre alt, Bürgers und vormal. Garnhändlers Ehefrau, Incorporirte im Johannishospitale.

Emma Cornelia Steinert, 1 Jahr 10 Wochen alt, Röhrmeisters Tochter, an der Wasserfont.

Henriette Kraß, 63 Jahre alt, Strickerin, am Neukirchhofe.

Wilhelm Ferdinand Richard Sonntag, 8 Monate alt, Neublespolirers Sohn, in der Antonstraße.

Ein unehel. Mädchen, 21 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. todgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 9. November.

Johann Philipp Mauer, 67 3/4 Jahre alt, Einwohner, in der Reichstraße.

Christian Friedrich Mehlhorn, 26 Jahre alt, Tuchmachersgehilfe aus Reichenbach, im Jacobshospitale.

Freitag den 10. November.

Friedrich Julius Bräunig, 28 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Bahnhofstraße.

4 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale; zusammen 22.

Vom 4. bis 10. November sind geboren:

21 Knaben, 14 Mädchen; 35 Kinder, worunter 1 todgeb. Mädchen.

Am 22. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	1/2 9 Uhr	Herr Subdiak. Valentiner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Heyl.
zu St. Nicolai:	Früh	1/2 9 Uhr	Herr D. Ahlfeld.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius.
In der Neuen Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr M. Soefner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider.
zu St. Petri:	Früh	1/2 9 Uhr	Herr M. Raumann.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wendel.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr Prof. Brückner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Rose.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr Cand. Dietrich.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänfel.
	Vesper	1/2 2 Uhr	Betsstunde und Examen.
zu St. Jakob:	Früh	1/2 9 Uhr	Herr M. Michaelis, Commu-
			nion, 8 Uhr Beichte.
reformirte Kirche:	Früh	1/4 9 Uhr	Herr Pastor Howard.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr P. Dresner.

deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 11 Uhr Herr Pfarrer Biegler, Comm. in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Wendel.

Montags	Nicolaiskirche	Früh 7 U.	Herr M. Gedfe.
Dienstags	Thomasikirche	Früh 8 U.	Herr M. Walter. (1. Tim. 4.)
Mittwochs	Nicolaiskirche	Früh 7 U.	Herr D. Ahlfeld.
Donnerstags	Thomasikirche	Früh 7 U.	Herr M. Lohse.
Freitags	Nicolaiskirche	Früh 7 U.	Herr D. Tempel.

W ö c h e n :

Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

M o t e t t e .

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Kommt, laßt uns anbeten, von Hauptmann.
Siehe um Trost war mir sehr bange, von Richter.

K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Nicolaiskirche:
Sanctus von Hummel.

Liste der Getrauten.

Vom 3. bis mit 9. November.

a) Thomaskirche:

- 1) C. F. E. Rosberg, Markthelfer hier, mit
Igr. E. F. Rau, Einwohners in Linde Tochter.
- 2) J. G. Dismann, Bürger u. Kürschnermeister in Taucha, mit
Frau E. A. Leifring, Kaufmanns hinterl. Witwe.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) F. H. Wächter, Kaufmann alhier, mit
Igr. J. W. Luther, Bürgers und Seilermeisters hier T.
- 2) J. G. Schmidt, Bürger und Cigarrenfabrikant alhier, mit
Igr. A. Linke, Handarbeiters zu Ringelshain bei Gabel
in Böhmen hinterl. Tochter.
- 3) F. B. Fleischhammer, Bürger und Agent hier, mit
Igr. E. F. W. Edelmann, Tischlermeisters in Schöne-
feld Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) J. F. Höfer, Bürger u. Kaufmann in Dresden, Witwer, mit
Frau E. verw. Garrigues, geb. Resmer von hier.

Liste der Getauften.

Vom 3. bis mit 9. November.

a) Thomaskirche:

- 1) C. H. Mattha's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) J. H. Bätjers, Bürgers und Klempnermeisters Tochter.
- 3) J. F. D. Fels', Beamten bei der Leipziger Feuerversicherungs-
Anstalt Tochter.
- 4) J. E. Rudolphs, Bürgers und Blumenfabrikantens hier S.
- 5) F. H. A. Kaysch, Lehrers der Musik und hies. Bürgers S.
- 6) A. Peine's, herrschaftlichen Kutschers Tochter.
- 7) F. L. Gerbers, Handarbeiters Tochter.
- 8) J. E. F. Claus', Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
- 9) J. F. Bogels, Markthelfers Tochter.
- 10) F. A. Moris', Zimmergefellens Tochter.
- 11) E. J. Hauschilds, Drs. phil. und Schuldirectors Tochter.
- 12) J. G. Meyers, Gartenarbeiters Tochter.
- 13) E. E. F. Kraag', Bürgers und Stellmacherobermeisters T.
- 14) A. Jülich, Meublespolirers Tochter.
- 15) E. F. Rappika's, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 16) H. E. Müllers, Obersignalistens beim II. Jägerbat. T.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) H. W. Pösch', Markthelfers Tochter.
- 2) L. Lucke's, Bürgers, Kaufmanns und Kramers Sohn.
- 3) E. F. W. Diez', Bürgers und Radlermeisters Sohn.
- 4) J. G. Hellmers, Pappfabrikantens Sohn.
- 5) E. R. Köhlers, Linirers Sohn.
- 6) J. G. Blumenstengels, Markthelfers Tochter.
- 7) E. W. R. Schelters, Puz- und Modewaarenhändlers S.
- 8) F. G. M. Ferwig', Architekten Tochter.
- 9) J. E. G. Dreßlers, Zimmermanns Tochter.
- 10) J. A. Kelms, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.
- 11) J. E. Korte's, Bürgers und Schlossermeisters Tochter.
- 12) F. Hoffmanns, Kellners Sohn.
- 13) W. A. Leonhardts, Bürgers und Neubleurs Tochter.
- 14) H. H. Hildners, Zimmergefellens Sohn.
- 15) J. A. Große's, Cigarrenarbeiters in den Straßenhäusern T.

c) Katholische Kirche:

- 1) W. A. M. Hunk, Hasenhaarschneiders in Neuschönefeld T.
- 2) E. Fr. L. Schrader, Buchhandlungs-Gehülfsens hier Sohn.
- 3) F. E. Bernsky, Drechslermeisters hier Sohn.

d) Deutschkatholische Gemeinde:

- 1) A. E. Reinicke, Handarbeiters hier Tochter.

Leipziger Fruchtpreise

vom 3. bis mit 9. November.

Weizen, der Scheffel . . .	7 ¹ / ₂ 15 ¹ / ₂ — 2 bis	7 ¹ / ₂ 17 ¹ / ₂ 5 2
Korn, der Scheffel . . .	5 = 20 = — = bis	5 = 25 = — =
Gerste, der Scheffel . . .	3 = 25 = — = bis	4 = — = — =
Hafer, der Scheffel . . .	2 = 5 = — = bis	2 = 7 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	2 = — = — = bis	2 = 10 = — =
Rübsen	7 = 10 = — = bis	7 = 25 = — =
Erbisen, der Scheffel . . .	5 = 25 = — = bis	6 = 15 = — =
Heu, der Centner . . .	— ¹ / ₂ 20 ¹ / ₂ — 2 bis	1 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ — 2
Stroh, das Schock . . .	2 = 25 = — = bis	3 = 15 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 15 = — = bis	— = 20 = — =
Buchenholz, die Klafter . . .	7 ¹ / ₂ 25 ¹ / ₂ — 2 bis	8 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ — 2
Birkenholz, „ „ . . .	6 = 25 = — = bis	7 = — = — =
Eichenholz, „ „ . . .	5 = 5 = — = bis	5 = 10 = — =
Ellernholz, „ „ . . .	5 = 15 = — = bis	5 = 25 = — =
Kiefernholz, „ „ . . .	4 = 20 = — = bis	5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = 20 = — = bis	— = — = — =
Ralf, der Scheffel . . .	— = 22 = 5 = bis	— = 25 = — =

Börse in Leipzig am 10. November 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140 ³ / ₄	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp. - 5 Ro. pr. St.	—	5. 11 ¹ / ₂	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—
	2 Mt. —	—	Holland. Duc. à 3 ¹ / ₂ Agio pr. Ct.	—	4 ¹ / ₂ *)	do. do.	4 ¹ / ₂	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	101 ¹ / ₄	Kaiserl. do. do. do.	—	4 ³ / ₄	Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	91
	2 Mt. —	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As- do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 ¹ / ₂	—
Berlin pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S. —	100	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	94 ¹ / ₂
	2 Mt. —	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	3	—
Bremen pr. 100 ¹ / ₂ Ld'or.	k. S. 108 ³ / ₄	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	2 ¹ / ₂	—	do. lausitzer do.	3	—
à 5 ¹ / ₂	2 Mt. —	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	do. do. do.	3 ¹ / ₂	94 ¹ / ₂
Breslau pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S. —	100	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	81 ¹ / ₂	do. do. do.	4	100 ¹ / ₂
	2 Mt. —	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. —	56 ³ / ₄	Silber do. do.	—	—	Part.-Obligationen	3 ¹ / ₂	106
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt. —	—				Thüringische Eisenb.-Prio-	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 149 ¹ / ₂	—				ritäts-Obligationen	4 ¹ / ₂	—
	2 Mt. —	—				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ¹ / ₂	3	89 ¹ / ₂
London pr. 1 ¹ / ₂ Sterl.	(7 Tage dato —	—	Staatspapiere & Action,			Cr.-C.-Sch.) kleinere	3 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	exclusive Zinsen à %			do. Staats-Schuld-Scheine	3 ¹ / ₂	—
	3 Mt.	6. 16 ¹ / ₂	v. 1830 v. 1000 u. 500 ¹ / ₂	87 ³ / ₄	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 ¹ / ₂	—
Paris pr. 300 Francs	k. S. —	79 ³ / ₄	- kleinere	3	—	do. do. do. do.	5	69
	2 Mt. —	—	- 1847 v. 500	4	100	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	3 Mt. —	—	- 1852 v. 500	4	100 ¹ / ₂	Leipziger Bank-Actien à 250 ¹ / ₂	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. —	81 ¹ / ₂	- v. 100	4	—	pr. 100 ¹ / ₂	160	—
	2 Mt. —	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	—	87 ¹ / ₂	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Action	—	—
	3 Mt. —	—	rentenbriefe) kleinere	3 ¹ / ₂	—	à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	192	—
Augustd'or à 5 ¹ / ₂ à ¹ / ₂ Mk. Br. u.	—	—	Actien d. chem. Sächs.-Bayr.	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Action	—	—
21 K. 8 Gr. Agio pr. Ct.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	81	à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	35 ¹ / ₄	—
Preuss. Frd'or 5 ¹ / ₂ idem - do.	—	—	später 3 ² / ₄ à 100 ¹ / ₂	—	—	Alberts- do. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 ¹ / ₂ nach ge-	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	4	100 ¹ / ₄	Berlin-Anhalter Eisenb.-Action	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio p Ct.	—	8 ¹ / ₄ *)	Comp. à 100 ¹ / ₂	4	—	à 200 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	131	—
			Leipz. St.-v. 1000 u. 500 ¹ / ₂	3	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	—	—
			Obligat.) kleinere	—	—	à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	303	—
						Thüring. do. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	99 ¹ / ₄	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 3³/₄ Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 1¹/₂ Pf.

Leipziger Börse am 10. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	116 ¹ / ₂	Sächs.-Schlesische .	100 ¹ / ₄	—
Berlin-Anhalt	131	—	Thüringische	99 ¹ / ₄	98 ¹ / ₄
Berlin-Stettiner . . .	145 ¹ / ₂	—	Anh.-Dessauer Land-		
Cöln-Mindener	124 ¹ / ₂	—	desbank	140 ¹ / ₂	139 ¹ / ₂
Friedr.-Wilh.-Nord-			Braunschweig. Bank-		
bahn	—	—	Actien	111 ¹ / ₂	111
Leipzig-Dresdner . .	192	191	Weimar. Bank-Actien	99 ¹ / ₄	98 ¹ / ₄
Löbau-Zittauer . . .	35 ¹ / ₄	34 ¹ / ₂	Wiener Bank-Noten	82 ¹ / ₄	81 ¹ / ₄
Magdeb.-Leipziger .	303	—	Oesterr. 5 g Metall.	69	—
Sächs.-Bayersche . .	81	—	„ 1854er Loose	60	—

Tageskalender.

Stadt-Theater. Sonnabend den 11. Nov. kein Theater.
Sonntag den 12. November neu einstudirt: **Die Memoiren des Teufels.** Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von L. B. G. Dann: (neu) Pas de cinq des couronnes, arrangirt von Herrn Balletmeister Martin. Musik vom Capellmeister Gabetti. Neu einstudirt: **Die Wiener in Berlin.** Lieder-Posse in 1 Act von Holtei. — Frau Straub und Babet — Frau Feuerbacher, vom Stadttheater zu Breslau, als Gast.

Schiller-Fest

in Leipzig

am 11. November 1854.

SCHILLERS GEBURTSTAG,

Vormittags 10 Uhr feierliche Bekränzung der Gedenktafel am Schillerhause zu Gohlis. Vermehrung der Schiller-Bibliothek für Schule und Gemeinde, Preisvertheilung in Büchern an 20 Kinder in Gohlis.

Abends 7 Uhr

in den Sälen des Hôtel de Pologne
Festfeier.

Nach der Feier Abends 9 Uhr

Festtafel.

Billets für die Festfeier und Tafel zu 1 Thlr. (für Mitglieder des Vereins 20 Ngr.), so wie Billets zur Festfeier apart 15 Ngr. (Ertrag des letztern für edle Zwecke des Vereins bestimmt), werden am 11. Nov. Morgens 10—12, Nachmittags 3—5 Uhr im Hôtel de Pologne, erste Etage Nr. 6, ausgegeben, wo auch Anmeldungen neuer Mitglieder angenommen werden.

Leipzig, den 10. October 1854.

Der Vorstand des Schiller-Vereins.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Taubert's Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von O. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichel's Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensfärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Carl Runge's Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit,** en gros u. en detail, Sporterg. Nr. 6.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Holzauktion.

Mit Genehmigung der Königlichen Kreisdirection zu Leipzig sollen **den 16. dieses Monats**

und nach Befinden den folgenden Tag von früh 9 Uhr an circa 450 Stück Eichen, Birken, Kiefern, Erlen und Aspen auf dem Stamme im hiesigen Pfarrholze gegen sofortige Bezahlung in gangbaren Münzsorten meistbietend verkauft werden.

Unter den Eichen befinden sich 50 Stück von 24—58 Zoll Stärke am untern Durchmesser, die übrigen eignen sich ebenfalls noch zu Bau-, vorzüglich aber zu Wagnerholz.

Wiederau, den 3. Nov. 1854.

Die Kirchen-Inspection das.

Dr. Pasig, Sup. Germann, Ger.-Dir.

Versteigerung zum Abbruche.

Kommenden **Montag den 13. November 1854** Vormittags 11 Uhr soll das zeitliche Schauffehaus an der Delitzscher Straße über Wiederichsch, unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen, zum Abbruche versteigert werden.

Die Versteigerung erfolgt im Apichsch'schen Gasthose zu Kleinwiederichsch und ist das zu versteigernde Gebäude am Tage der Versteigerung, so wie vorher zu jeder Zeit in Augenschein zu nehmen. Die Bedingungen der Versteigerung sind auch schon vorher auf der Expedition des Unterzeichneten zu erfahren.

Leipzig, den 2. November 1854.

Adv. Heinrich Goetz, requirirter Notar (Neumarkt Nr. 42).

Auction.

Mittwoch als den 15. November d. J. Vormittags von früh 9 Uhr an sollen in Gohlis bei der Mühle die der Commun daselbst angehörigen Erlenbäume, welche sich größtentheils zu Nutzholz eignen, auf dem Stamme meistbietend gegen baare Zahlung in preuß. Court. versteigert werden.

NB. Das Nähere wird beim Termin bekannt gemacht.

Frenzel.

Seite

Fortsetzung der Auction im Kranich.

Verschiedenes Haus- und Holzgeräthe, Steingut etc.

Leipziger Bücherauction.

So eben erschien: Verzeichniss der von den Herren Geh. Medicinal-Rath Prof. Dr. **Joh. Chr. Aug. Clarus** und k. sächs. Ober-Postdirector **Chr. G. von Müttner** in Leipzig nachgelassenen Bibliotheken, welche nebst andern Büchersammlungen, Musikalien, Kunstsachen etc. vom 8. Januar 1855 an durch mich versteigert werden. Der umfangreiche und interessante Katalog, in welchem fast alle Zweige der Literatur durch ausgezeichnete ältere und neuere Werke vertreten sind, ist besonders reich an Werken aus den gesammten Doctrinen der Medicin und der Naturwissenschaften, so wie über Theologie und Philosophie etc. — Kataloge sind von mir zu beziehen.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Mit dem 30. d. Mts. schließt das gegenwärtige Sammeljahr, dessen Resultat so befriedigend erscheint, als das des Unternehmens überhaupt. Ich lade zu weiterer Theilnahme ergebenst ein und mache wiederholt auf die §§. 63 und 64 der Statuten aufmerksam, nach welchen der Abgang eines Mitgliedes bis Ende November gemeldet sein muß.

Haupt-Agentur Leipzig,
im November 1854.

Eduard Hercher,
Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

!!! Lotterie - Anzeige !!!

Zur bevorstehenden 47. K. S. Landes-Lotterie beabsichtige ich einige

Compagnie-Spiele

von je 25 Achtel-Lososen in verschiedenen Nummern zu arrangiren.

Jeder Interessent erhält einen Compagnie-Schein, auf welchem die zu spielenden Nummern angegeben sind und wofür pro Classe 20 $\frac{1}{2}$ bezahlt werden müssen.

Die Scheine der ersten Serie von 25 Achtel-Lososen erster Classe werden von heute an ausgegeben und empfiehlt sich zu recht zahlreicher Theilnahme

die K. S. concess. Lotterie-Collection von Carl Zieger, Kupfergäßchen Nr. 7
(im Gewölbe)

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist von jetzt an auf dem von mir erkauften früher Friedrich'schen Zimmerplatz, bairischer Platz Nr. 98 B, und empfehle ich mich gleichzeitig zur Uebernahme von Bauten für nächstes Jahr unter Zusicherung der billigsten und solidesten Bedienung.

Leipzig, im November 1854.

Gustav Sandwerck,
Zimmermeister.

Geschäfts-Anzeige.

Carl Einert,

Uhrmacher,

Ritterstrasse Nr. 36.



Nach mehrjährigem Aufenthalt in der Schweiz empfehle ich mich einem hiesigen und auswärtigen Publicum nur mit Uhrenreparaturen aller Art.

Ich mache hiermit bekannt, daß das Geschäft meines seligen Vaters seinen ungestörten Fortgang behält. Ich empfehle mich daher im Einkauf von Habern, Guß- u. Schmelzeisen, Glas, Knochen, Messing, Zinn, Blei ic. **Marie Kotte,** Burgstraße 25.

Den 15. d. geht ein Meubelwagen leer nach Auerbach. Zu melden bei **J. C. Freyer.**

Gelegenheitsgedichte u. dergl. m. fertigt **Ferdin. Barth,** Markt Nr. 8, links 1 Tr. (Familienwohnung Eiserstraße 1605 b.)

Weißnäherei und **Plattstichstickerie** wird schnell und billig geliefert **Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen links.**

Damenputz wird sauber gearbeitet, erst **Neukirchhof Nr. 16,** jetzt innere **Dresdner Straße,** Herrn **Fleischermeister Schellbachs** Haus, hinten quervor 1 Treppe.



Rechnungen, $\frac{1}{4}$ Bgn., auf gutem Papier, saubern Druck, 100 Stk. 8 $\frac{1}{2}$; Speisekarten, Bogenlänge, 100 Stk. 9 $\frac{1}{2}$; Rechnungen mit Firma, 500 Stk. 12 $\frac{1}{2}$; Adresskarten, 100 von 12 $\frac{1}{2}$ an; 100 Visitenkarten 1 $\frac{1}{2}$ empfiehlt die **Steindruckerei von C. A. Walther,** Thomaskirchhof Nr. 13.

Gemalte Bouleaux

sind vorräthig und werden auf Bestellung verfertigt **Luzgensteins Garten Nr. 8 parterre.**

Wegen baldiger Abreise von hier verkaufe ich angefangene **Stickerieen** zu bedeutend **ermäßigten Preisen.**

Wilhelmine Kanne,

Tapissier-Geschäft, Hainstraße im Stern.

Feine englische Räucher-Essen; empfiehlt à Flasche 4 Ngr.

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Schrift-Chablonen

in **Blech** zum Zeichnen der Wäsche, Säcke, zum Signiren der Colli fertigt nach Vorschrift accurat und billig

A. C. Jungmann, Preußergäßchen Nr. 13.

Damenhüte in den schönsten Façons sind zu billigen Preisen zu verkaufen und getragene Hüte werden schnell und billig verändert **Brühl Nr. 80 im Gewölbe.**

Buckskin-Handschuhe

verkauft in allen Grössen und Sorten zu den billigsten Preisen **H. Blumenstengel,** Kauhalle, im Barfußgässchen.

Feine Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 $\frac{1}{2}$ verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstr. Nr. 7 im Stern.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leyssath soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Beinkleidern und Westen, 100 Stück Kaltröcke und 150 Stück Schlafröcke sehr billig verkauft werden **Neumarkt Nr. 36.**

Winterhüte werden nach neuester Façon umgearbeitet, à Stück 10 $\frac{1}{2}$, **Petersstraße Nr. 40, 4. Etage** in der **Strohhubleiche.**

Cotillonorden,

so wie die neuesten **Cotillon-Decorationen** u. **Scherze** empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Carl Thieme, Thomaskirchhof Nr. 11.

!!! **Fertige Talma's u. Elisamäntel!!!**

für Herren und Knaben, von Angora und andern Stoffen in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Peter Haber.

Damenhüte

in **Sammet, Atlas, Velour** und **Belpel** ic., neuester Façon und in großer Auswahl, als auch **Kinderhüte** von gleichen Stoffen empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

Rudolph Schelter,

Nicolaistraße Nr. 50, 1. Etage, der Kirche vis à vis.

Corsetten ohne Naht,

I. beste Qualität wie bekannt 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$, II. Qualität 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$, **Wohhaarröcke,** jedoch nur feinstes Fabrikat, à 3—4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, **Schnurenöcke, Ballfächer, Ballschwänen, Cravat-ten, Manschetten,** billigere und feinere **Ballhandschuhe, Eau de Cologne, Bouquethalter, Zopf-nadeln** ic. empfiehlt

Carl Netto,

Petersstraße Nr. 23.

Mit Kaiserl. Königl. Oesterr. Allerh. Privilegium und Königl. Preuss. und Königl. Bair. Allerh. Approbation

Dr. Borchart's aromatische Kräuter-Seife

ist nach den beglaubigten rühmlichen Beurtheilungen hochachtbarer Aerzte und Privatpersonen als das **Beste** und **Neueste** für die **Haut** anerkannt, indem sie alle vorhandenen derartigen Fabrikate durch ihre bis jetzt unerreichte **charakteristische** und **eigenthümliche** Wirkung weit übertrifft. Ein Versuch wird Jeden überzeugen und ihm den Gebrauch der Dr. Borchart'schen Kräuter-Seife zum täglichen Bedürfnis werden lassen. Ein versiegeltes Original-Päckchen kostet 6 Ngr.;

Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta

empfehlte sich mit vollem Rechte als ein sehr **zweckmäßiges** Präparat zur zuverlässigen **Reinigung** und **Erhaltung** der Zähne und des Zahnfleisches, und indem sie **kräftigend** und **stärkend** einwirkt, verleihe sie gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine **höchst wohlthätige, liebliche Frische**. Dr. Suin de Boutemard's Zahn-Seife wird daher von Allen, die sich ihrer erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht. Der Preis der $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Päckchen ist auf je 12 und 6 Ngr. festgestellt.

Angeichts der vielfachen Nachbildungen und Falsificate der obigen beiden renommirten Erzeugnisse ist jedoch sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte **Verpackungsart**, als auch auf die Namen: Dr. Borchart (KRAEUTER-SEIFE) und Dr. Suin de Boutemard (ZAHN-PASTA), so wie auch **darauf zu achten**, daß diese Artikel in Leipzig **echt nur allein** verkauft werden bei **Gebrüder Tecklenburg** und bei **Moritz Oberländer**, Reichels Garten.

Ausverkauf eines Weisswaaren-Geschäfts,

worunter sich noch sehr schöne glatte und gestickte echte Batisttücher, Ballkleider und Mantillen befinden, Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Modewaaren-Lager

von **Gustav Markendorf**, vormals **J. H. Meyer**,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Verkauf ausrangirter Modewaaren.

Heute und folgende Tage:

Ausrangirte ostindische seidene Taschentücher, darunter fleckige zu sehr herabgesetzten Preisen.

Westen: Cachemire-Westen, seidene Westen, halbseid. Westen, Piqué-Westen, Sammet- und Plüsch-Westen zu 10, 15 und 20 Ngr., 1 und 2 Ngr.

Ausrangirte Herren-Schlafröcke à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., 3 Ngr. und 4 Ngr.

Seidene Halstücher à 15, 20 u. 30 Ngr. Seidene, Atlas- u. Noirée-Gravatten à 15 Ngr. Wollent Schlipse u. Cache-nez.

Seidene und Guipure-Mantillen.

Echarpen von Barège, Cachemire, Gaze, Crêpe, Atlas, Grenadine und Mouffeline à 20 Ngr., 1 Ngr. und 2 Ngr.

Ausrangirte grosse Umschlagetücher von Crêpe, Hernani, Gaze, Tüll, Fillet, Atlas, Mouffeline, Grenadine, Sammet und faconirten Stoffen zur Hälfte des Preises.

Longchâles, franzöf. und Wiener gewirkte **Longchâles**, carirte wollene **Longchâles**, glatte u. gedruckte **Barège-** und **Cachemire-Longchâles**.

$\frac{1}{4}$ franzöf. gewirkte **Umschlagetücher**, carirte wollene **Tartantücher**.

$\frac{1}{2}$ gedruckte **Mouffeline de laine-** und **Cachemire-Tücher** auf 1 Ngr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. und 2 Ngr.

Damengravattchen in großer Auswahl von Foulard, Atlas, Cachemire, Crêpe und Gaze auf 2, 3, 4, 5, 6 und 10 Ngr.

Gaze-Schleier, um zu räumen, zu 5, 6, 8 und 10 Ngr.

Billiger Verkauf eleganter Damenmäntel

bei **Louis Böttner**,
Nicolaisstr. Nr. 52.

Gummi-Ueberschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Lager von
abgepaßten Fußteppichen und Fußdeckenzeugen
bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Fußdeckenzeuge in Wolle und Leinen,
abgepaßte Teppiche zu jedem Preise,
Tapeten und Moutaux empfiehlt

Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Friedrich Conrad.

Als sehr preiswürdig empfehlen

$\frac{1}{4}$ breite carirte halbwollene **Napolitaine** und **Cachemire**,
die Elle 3 und 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Schmidt & Böttcher, Gaisstraße Nr. 32.

Eine Partie gestickte Unterröcke,

schöne Dessins, sollen zu herabgesetzten Preisen verkauft werden; außerdem empfiehlt

Ballkleider

in allen Gattungen von den billigsten bis zu den feinsten, so wie 6 Ellen breiten echten Brüsseler Tüll in allen Qualitäten

Gustav Kreuzer, sonst K. Heide,
Grimma'sche Straße Nr. 2.

Gestickte Röcke

haben wir wieder eine große Partie aus Arbeit erhalten, und können wir dieselben zu billigen Preisen empfehlen.

J. S. Leichsenring & Kayser, Grimm. Straße Nr. 10.

Wiener Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, so wie auch die billigern Sorten à 7½ und 8 Ngr. sind in bekannter Güte und großer Auswahl wieder vorhanden bei

August Markert, Grimma'sche Straße Nr. 28.

Wollene Camisöler für Herren und Damen, starke Jacken, Unterbeinkleider, gewebte und gestrickte Strümpfe und Socken, Shawls, Samaschen, bunte Damen- und Kinderjäckchen, Mützen, Hauben, seidene und wollene Fanchons, so wie das Neueste von

Winter-Handschuhen

empfehlen zu den niedrigsten Preisen die Strumpfwaren-Handlung von

August Markert,
Grimma'sche Straße Nr. 28.

Gardinen

alle Arten, so wie Batist, Mull, Jaconet, Köper, Shirting, Piqué, Gaze, überhaupt alle Weißwaaren empfehlen zu den bekannten billigen Preisen J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Echt engl. Glanzwichse

von Warren Russell & Co. in London, die erste, welche in die Zollvereins-Staaten eingeführt, ist zu haben bei

Herrn G. Juchacz, Hainstraße Nr. 18.

" Herr. Peter, Centralstraße.

" Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

" F. B. Schöne, Querstraße Nr. 28.

" C. E. Ahlemann, Grimm. Str. Nr. 28.

Für Kinder

empfehlen amerikan. Gummischuhe, vulcanisirt und roh, Gürtel, Strumpfbänder, Messer und Gabeln, Federkästel etc. billigst

F. A. Wonda, Reichsstraße Nr. 52.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Damenmäntel in größter Auswahl, so wie Mantillen, Kleider, Oberröcke etc. zu billigsten Preisen bei

C. Egeling, 2. Etage.

Spinnräder.

Feine und ordinäre Damen- und Kinderspinnräder und Weifen empfiehlt

Heinrich Koch im Schuhmachergäßchen.

Englischen Bindfaden, buntmelirt, schwarz, weiss, grau, so wie **englisches Hanfgarn** in allen Nummern und nur von gutem englischen Gewicht empfiehlt billigst

F. W. Grothe, Gerberstrasse Nr. 8.

Englische blauöhrige Nähadeln,

1000 Stück 1 $\frac{1}{2}$, 100 Stück 4 $\frac{1}{2}$, 25 Stück 1 $\frac{1}{2}$ bei

S. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Feinsten Bischof à Flasche 7 Ngr. empfiehlt

F. B. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Feinen Rum zu Grog à Flasche 10 Ngr. empfiehlt

F. B. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Gestickte Taschentücher

von 3 $\frac{1}{2}$ an, Unterärmel und Negligéhauben von 3½ $\frac{1}{2}$ an, so wie alle andern Stickereien und Weißwaaren empfiehlt in schöner Auswahl äußerst billig

Louis Lucke aus Auerbach und Leipzig,
Reichsstraße Nr. 55, nahe der Grimma'schen Straße.

Zwei Landgüter in Leipzigs nächster Umgebung und ein sehr freundliches Landhaus sind zu verkaufen Hall. Straße 7, 1 Tr.

Große und kleine Puppenlappen sind zu verkaufen Reichsstraße Nr. 5 im Hofe.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Pianoforte, 6¼ oct., von Jaccarandaholz und schönem starken Ton, hohe Straße Nr. 14.

Ein Pianoforte, sehr gut, ist, um Retourfracht zu ersparen, billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen oder zu vermieten stehen einige Fortepianos Reichsstraße Nr. 23 im Hofe links 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein schönes Mahagoni-Billard mit Messingbänden alte Burg Nr. 8 parterre.

Ein sehr schöner Schreibsecretair (Meisterstück) steht zum Verkauf beim Tischlermeister J. Meißner, Friedrichstr. 11.

Zu verkaufen ist ein schon gebrauchter Secretair Reichsstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gutgehaltener Kirschbaum-Secretair nebst Divan und 1 gr. Waschwanne Reichsstr. 38, Hof 3 Tr.

2 gutgehaltene Divans, 1 kl. 2sitz. Sopha, 1 Commode, 1 Auszieh- u. 1 halbrunder Klapp Tisch, einige Federbetten sind zu verkaufen Brühl Nr. 71 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Betten, Kopfkissen, Bettdecken, Vorhänge in großer Auswahl
Schützenstraße Nr. 25, 2 Treppen hoch rechts.

3 Gebett gutgehaltene Federbetten sind zu verkaufen Ritterstraße Nr. 7, neben der Hausmannswohnung 1 Treppe.

Eine schöne große eichene Drehbank und eine Schnitzbank mit Schraubstock stehen billig zu verkaufen Thonberg's-Strassenhäuser Nr. 17, rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein wenig gebrauchter Barren zum Turnen im Zimmer Mittelstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Zu verkaufen

steht ein fettes Schwein in Volkmarisdorf Nr. 52.

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein in Abtnaundorf Nr. 25.

Guter Dünger ist abzufahren. Das Nähere Glockenplatz bei Bilia.

Es ist sehr viel Buchsbaum billig zu verkaufen Pleißengasse Nr. 9.

Kartoffeln werden billig verkauft Münzgasse Nr. 10, Böttchers Gut bei

J. F. A. Schramm.

Mein Lager

echt holländischer Blumenzwiebeln

zur Zimmer- und Gartenflor, als: Myacinten, Tulpen, Tacetten, Ranunkeln, Gladiolen, Anemonen, weisse Lilien und Crocus, halte ich zu geneigten Aufträgen empfohlen. H. F. Jungk, Neumarkt Nr. 6.

Eine Fuhre sehr mehrtreiche rothe Kartoffeln sind in der Katharinenstraße an Frege's Hause zu dem billigsten Preise zu verkaufen, Rittergut Großschöcher.

Ambalema-Cigarren 25 Stück 7½ Ngr.,

Londres 25 Stück 9 Ngr.,

Cuba 25 Stück 10 Ngr.

empfehlen

Julius Wermann, Halle'sche Straße Nr. 1.

Trabuços Nr. 88, Madona Nr. 40, so wie feine
Londres-Cigarren à 25 St. 10 Ngr.,
 echte Regalia-Flor-Cubana 25 St. 1 $\frac{1}{2}$ offeriren
G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Londres-Cigarren Nr. 15 à 12 $\frac{1}{2}$ p. m., $\frac{1}{10}$ Kiste 1 $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{2}$,
 Cuba Nr. 21 à 13 $\frac{1}{2}$, 25 Stück 10 $\frac{1}{2}$,
 Columbia Nr. 20 à 10 $\frac{1}{2}$, 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
 Maryland und Kentucky à 5 $\frac{1}{2}$, 25 Stück 4 $\frac{1}{2}$,
 empfiehlt in schöner alter Waare
Friedrich Schuchard, Markt, Petersstraßen-Ecke.

 **Bouillontafeln**
 in ausgezeichnet feiner und kräftiger Qualität erhalten
 und empfehlen **Gebrüder Tecklenburg.**

Süsser Wein-Most
 von guter Lage, à Bout. 6 $\frac{1}{2}$, ist wieder angekommen und ver-
 kauft **Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

Das beliebte Schölkauer Braun-, als auch Lagerbier
 empfiehlt in Gebinden, so wie kannenweise zu jeder Tages-
 zeit die Bierniederlage von
A. C. Hoepffner, Burgstraße Nr. 10.

 **Lachs-Verkauf.** 
 Eine Last geräucherter Lachs von der Insel Bornholm ist ange-
 kommen und der Verkauf im Ganzen wie im Einzelnen zu billigem
 Preise auf dem Markte, am Stande der alten Waage gegenüber.

Kieler Sprotten,
 Gelée-Aal pr. 8 10 $\frac{1}{2}$, Brathäringe pr. Stück 7 $\frac{1}{2}$,
 Anchovis, Sardines à l'huile, Bricken, Caviar
 empfiehlt **C. G. Polster, Markt Nr. 15.**


Die 27. Sendung
frischer grosser Holsteiner Austern
 erhält der Auster- und Weinkeller von
A. Haupt, Markt Nr. 17/2, Königshaus.

Franz. Conserves Alimentaires
 in Dosen:
 Schnepfen . . . mit Trüffeln,
 Lerchen . . . " "
 Wachteln . . . " "
 Krammetsvögel " "
 Rebhuhn . . . " " etc.;

Norwegische Conserves
 in Dosen:
 Hummer au naturel,
 Hummer in Gelée,
 Benthier,
 Schneehühner,
 Benthierzungen,
 Auerhahn,
 Birkhuhn etc.;

Strassburger Gänseleber-Pasteten
 in Terrinen diverser Grösse;
Real-, Mockturtel-, Oxtail-Soup
 empfiehlt **A. C. Ferrari.**

FrISCHE SÄRINGE
 zum Braten
 erhält und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

 Wer im Clavierpiel schnell vorwärts kommen, vorzüglich bald einige Fertigkeit
 im Notenlesen bekommen will, dem kann ein entsprechender Lehrer nachgewiesen werden
 in der Uhrenhandlung des Herrn C. Teller, Ritterstraße.

Delicate marinierte SÄRINGE mit vielen Früchten, auch
 ganz süßes Pfäumenmus empfiehlt
Carl Schaaf, Universitätsstraße am Morisdamm.

FrISCHE große Holsteiner, Helgoländer,
Victoria- und Natives-Austern,
frISCHE Seedorfsche,
frISCHE Schellfische,
frISCHEN Kabeljau,
neue Lüneburger Neuaugen,
geräucherte Pomm. Gänsebrüste
 erhält wieder Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

FrISCHE Lachs
 und Salzhecht ist so eben angekommen beim
 Fischhändler **C. Schmetz.**

Holsteiner Tafelbutter à 8 Ngr. und gute Salz-
butter à 7 Ngr., im $\frac{1}{2}$ billiger bei
Böhr, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Marinirten Lachs u. Aal in Gelée, Bricken, Nor-
dische Kräuter-Anchovis, so wie Frankfurter Brat-
würste empfiehlt Böhr, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Gothaer u. Jenaer Cervelatwurst, echte Trüffel-,
Leber-, Zungen- u. Schinkenwurst, feine Knackwürstel
 à Dgd. 12 u. 15 $\frac{1}{2}$, **Spickspeck à 9 $\frac{1}{2}$, im Centner billiger,**
 empfiehlt **W. Sönnemann, Hainstraße Nr. 16.**

Hasenfelle kauft zu höchsten Preisen **F. Köst, Gewölbe**
Luchhalle, Wohnung Barfußmühle.
 Fuß- und Schmelzeisen, Zinn, Zink, Blei, Glas, Wein-
 flaschen, Knochen, alle Arten Lumpen werden zu den allerhöchsten
 Preisen eingekauft **Gerberstraße Nr. 10. C. A. Richter.**

Eine Partie kupferne Rohre, 2—2 $\frac{1}{2}$ Zoll im Durchmesser, werden
 zu kaufen gesucht durch den Hausmann in Nr. 27 Grimm. Straße.

Ein Pianoforte für 50—70 $\frac{1}{2}$ wird zu kaufen gesucht. Adressen
 mit Preisangabe abzugeben **Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen.**

Gesucht werden 1—2000 $\frac{1}{2}$ auf ein Grundstück nahe bei
 Leipzig von 8700 $\frac{1}{2}$ Werth; auch sind versch. Landgüter zu ver-
 kaufen durch den Adv. Dr. **Aug. Wilh. Schmidt, kleine**
Burggasse Nr. 6, 2. Etage.

Gesucht werden 2200 $\frac{1}{2}$ zu 5 % gegen sichere Hypothek durch
 Adv. **Söering (Luchhalle).**

Tüchtige Blumenmacherinnen
 finden sofort dauerndes Engagement bei
Friedrich Wed.

Gesucht wird bis zum 1. December ein Dienstmädchen für
 Alles, welches sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, West-
 straße Nr. 1656 parterre rechts.

Ein kräftiger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen versteht,
 sucht ein passendes Unterkommen.
 Näheres bei Herrn **Seutschel im blauen Hof.**

Stelle-Gesuch.
 Ein junges Mädchen von außerhalb, welches schon seit mehreren
 Jahren als Ladenmädchen fungirte, wünscht sofort oder zum
 15. Novbr. eine Stelle in einem Laden.
 Zu erfragen **Neumarkt Nr. 27, im Hofe 2 Treppen.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 315.)

11. November 1854.

* * Ein Geschäftsmann, der sich auch in seinen Freistunden beschäftigen will, bietet den Herren Professionisten seine Dienste bei Besorgung ihrer schriftlichen Arbeiten an, und bittet um Abgabe der Adressen in der Uhrenhandlung des Herrn
* C. Zeller, Ritterstraße, woselbst auch jede gewünschte Auskunft ertheilt werden wird.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Dec. oder 1. Jan. einen Dienst. Zu erfragen Gerberstr. Nr. 16, 2 Tr. vorn heraus.

Ein gebildetes junges Mädchen von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten geübt, auch in der Küche nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Stuben- oder Ladenmädchen einen Dienst zum 15. Novbr. oder 1. Decbr. Adressen nimmt unter A. W. die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Mädchen von auswärts, die jetzt noch im Dienst steht und gute Zeugnisse hat, sucht Verhältnisse halber sogleich oder zum 15. d. einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 16.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche wohl erfahren ist und Hausarbeit mit übernimmt, sucht sogleich oder 15. Unterkommen. Zu erfragen Frankf. Str. 9 bei Mad. Keitel.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen, Waschen und Platten erfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Das Nähere Brühl Nr. 23, 4. Etage rechts.

Zu miethen gesucht wird vom 1. December ab eine Wohnung von zwei bis drei Stuben nebst Zubehör, wo möglich hohes Parterre oder erste Etage, in der Dresdner Vorstadt oder im neuen Anbau.

Adressen mit Angabe des Preises beliebe man in der Expedition d. Bl. unter B. W. H. 5. niederzulegen.

Gesucht

wird in der innern Vorstadt ein Parterrelocal, bestehend in Wohnung, mehreren Piecen im Hofe, und Kellerraum zum Geschäftsbetrieb. Adressen unter H. H. H. 6. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In der Marien- oder Dresdner Vorstadt wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubehör, Weihnachten oder Ostern t. J. beziehbar, zu circa 150 fl zu miethen gesucht.

Adressen sub K. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine stille, pünctlich zahlende Witwe sucht zum 1. Januar ein kleines Familienlogis oder Stube und Kammer, im Preise von 20-40 fl . Adressen sind niederzulegen Gewandgäßchen Nr. 2 in der Restauration.

Gesucht wird zu Weihnachten ein hübsches Familienlogis in der Stadt für 40-64 fl . Adressen niederzulegen Markt 8, links 1 Tr.

Gesucht wird von 2 pünctl. zahl. Mädchen eine meubl. Stube mit 1 Bett zu 22-26 fl . Adr. abzugeben Thomaskirchhof b. Rfm. Scharf.

Ein ganz kleines Stübchen in der Stadt wird von einer pünctlichen Frau zu miethen gesucht. — Adressen bittet man unter Sch. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Weihnachten von ein paar soliden Mädchen ein kleines Logis oder Stube und Kammer. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 15, im Hofe 3 Treppen links abzugeben.

Vermiethung.

In der Königsstraße ist von Ostern 1855 ab eine 3. Etage, bestehend aus 8 Zimmern sammt Zubehör, zu vermieten durch
Adv. Steche, Hainstraße, goldner Anker.

Zu vermieten ist eine erste Etage, bestehend in 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller vorn heraus in der Marienvorstadt, sofort oder zu Weihnachten zu beziehen, durch
Advocat Wager, Reichstraße Nr. 45.

Ein freundliches Familienlogis in Reichels Garten, im Preise von 50 fl , ist von Weihnachten d. J. ab zu vermieten durch
Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

Vermiethung.

Im schwarzen Ross auf dem Rossplatz sind zu Ostern zwei große Ställe, auch zu Niederlagen passend, nebst Heuboden und Kutscherwohnung zu vermieten.

Nähere Auskunft daselbst im Gartengebäude rechts.

Münzgasse Nr. 10

ist eine große Niederlage und mehrere Böden zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Zu vermieten ist eine freundliche Parterrestube mit Alkoven, separatem Eingang und Hausschlüssel, mit einem oder zwei Betten, Neukirchhof Nr. 5 parterre.

Eine freundliche ausmeublirte Stube nebst Bett ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Rauchwaarenhalle, Brühl 54/55 im Hofe links 4. Etage links.

Eine freundliche ausmeublirte Stube nebst Bett und separatem Eingang ist zu vermieten

Tauchaer Straße Nr. 18 b parterre.

Zu vermieten ist eine hübsche Stube Nicolaistraße Nr. 33, 3 Treppen.

Zu vermieten ist nächste Weihnachten eine freundlich meublirte Stube und Schlafkammer vorn heraus eine Treppe an einen oder zwei ledige Herren Erdmannstraße Nr. 5.

Centralhalle 1 Treppe, Aussicht Promenade, ist eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet zu vermieten. Näheres b. Portier daselbst.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube. Zu erfragen H. Windmühlengasse Nr. 12 im Briefcomptoir (im Hofe rechts).

Sogleich zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafbehältniß Neumarkt Nr. 30, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube an einen oder zwei Herren, mit oder ohne Meubles, Meubnik, kurze Gasse Nr. 120, 1 Treppe beim Hausbesitzer.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, so wie ein paar Schlafstellen Gerberstraße Nr. 56.

Eine meublirte Stube mit schöner Aussicht ist zu vermieten alte Burg Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind sogleich zwei freundliche Schlafstellen mit oder ohne Kost Klostersgasse Nr. 5, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Burgstraße Nr. 10. 1 Treppe im Hofe zu erfragen.

Pariser Salon. Heute Kränzchen.

Zum Beschluß Cotillon.

Anfang 7 Uhr.

H. Wehrmann.

Restauration von J. G. Poppe.

Morgen Sonntag den 12. November

Concert von E. Puffholdt.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. W. Wend.

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. W. Wend.

Die 12. Comp. L. C.-G.

hält heute Sonnabend den 11. November ihr erstes Winterkränzchen im Schützenhause. Abonnement- und Gast-Billets sind abzuholen bei dem Feldwebel Herrn Böttger, große Fleischergasse, im Gewölbe der Tuchhalle. Beim Entrée findet keine Billet-Ausgabe statt. J. G. Rutschbach, Hauptmann.

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihre diesjährigen Kränzchen in den Sälen der Centralhalle ab und findet das erste Sonntag den 12. November statt. Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Reichert, Reichstraße Nr. 47, Kochs Hof. Der Vorstand.



Morgen Sonntag II. Kränzchen

im eleganten durch Gas erleuchteten Saal der
Europäischen Börsenhalle.

Entrée nur in Ballkleidung.

Odeon.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
E. Starcke.

Morgen Sonntag
Colosseum. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Gräfe's Salon
in Neuschönefeld.

Sonntag den 12. November humoristische Gesangsvorträge von C. Oberländer, wozu ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Anfang 6 1/2 Uhr. S. Gräfe.

Böhlitz-Chrenberg.

Sonntag den 12. und Montag den 13. November zur Kirmes ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein
J. G. Große.

Sonntag den 12. Nov.
Kleinkirmes in Zöbiger,
wozu ergebenst einladet
W. Senf.

Grasdorf.

Morgen Sonntag zur Kleinkirmes gutbesetzte Tanzmusik; ich werde mit verschiedenen Speisen bestens aufwarten.
Ergebenst Kornagel.

Probsthaida.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor. Ernst Degen.

Probsthaida.

Zur Kleinkirmes morgen den 12. November ladet zu einem feinen Töpfchen Lagerbier, Kaffee und Kuchen, kalten und warmen Speisen ergebenst ein
S. Seutsch, Pachtwirth.
NB. Weißbier ff.

Zerbster Bitterbier (Märzgebräu),
ganz vorzüglich, empfiehlt sowohl in als außer dem Hause
bestens
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Heute Abend sauern Rinderbraten mit Klößen, dazu ladet
höflichst ein
F. Senf, Königsplatz.

Morgen Concert in Stötteritz,

wobei div. warme Speisen, Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, ff. Baiertisches von Kurz etc., feinste Weine etc. Schulze.

Morgen Sonntag zur Kleinkirmes auf dem Mariabrunnen
Concert und Ballmusik, wobei mit div. Obst- und Kaffeeuchen, gutem Kaffee und Grog, ff. bairischem und Lagerbier, feinem Roth- u. Rheinweinen, so wie mit einer reichen Auswahl warmer u. kalter Speisen bestens aufwarten wird u. um zahlreichen Besuch bittet
Anfang des Concerts halb 3 Uhr.
W. Kraft.

Staudens Ruhe in Neudnitz.

Heute Abend von 7 Uhr an Portionsschmaus, wobei ich mit Cotelettes mit Lettower Rübchen, Karpfen (in Most gesotten), warmem Krautsalat, Kal, Gänsebraten, Hasenbraten, Rehbraten, Rindstende etc. aufwarte. Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß ich für eine Auswahl guter und preiswürdiger Weine und sonstiger Getränke Sorge getragen habe und lade dazu höflichst ein.
NB. Von 7 Uhr an Concertmusik.
Franz Klopsch.

Gambrinus, Ritterstrasse Nr. 45.

Heute Abend **Woktuelle-Suppe** und Hasenbraten mit Weintraut, wozu ergebenst einladet
Das bairische und Lagerbier ist ff.
Witwe Schwabe.

Die **Bairische Bierstube** von C. W. Schneemann am Neumarkt Nr. 34
empfiehlt zu heute Abend bairische **Woktuelle** nebst verschiedenen andern Speisen.
C. W. Schneemann.

Heute Schlachtfest in der Döllnitzer Gosenstube im Heilbrunnen, Brühl Nr. 71.
A. Maue, gen. Suttberg.

Heute großes **Schlachtfest,** früh **Woktuelle** und Mittags und Abends frische Koch-, Leber- und Bratwurst,
wozu ergebenst einladet
F. Wilsing, Gewandgäßchen Nr. 1.

Restaurations von A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.
Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends div. Wurst und Suppe, wozu
 höflichst einladet d. D.

Heute Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 18.

Heute Abend Hasenbraten nebst feinem Lager- und Braumbier bei
 C. S. Zimmer, kleine Fleischergasse Nr. 7.

Burgkeller. Heute Abend Schweinsknöchelchen, wozu ergebenst einladet
 NB. Das bairische, so wie Lagerbier ist vorzüglich. J. C. Kühne.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein echtes Perbster Bitterbier von ganz auß-
 gezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst E. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut,
 ausgezeichnete Biere u. s. w. Es ladet ergebenst ein Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.
 C. A. Mey.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei G. Vogel am Barfußberge.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen u. Geraer Bier,
 Prima-Qualität, à Seidel 13 Pf., desgl. echtes Perbster Bitterbier empfiehlt Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, wozu ergebenst einladet
 C. F. Haus, Nicolaisstraße Nr. 8, Rosenkranz.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
 J. C. Peggold, Petersstraße Nr. 37.

Heute Abend Schweinsknöchelchen u. u., wozu höflichst einladet
 Kranich, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, so wie Dresdner Käsekäulchen bei
 J. Schröder, kleine Windmühlengasse Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut,
 wozu ergebenst einladet Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.

Bei Gotthelf Weinert heute Abend Schweinsknöchelchen und Klöße u.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. bei Friedrich Grafewurm,
 bairischer Platz Nr. 2.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
 C. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.
 NB. Auch mache ich auf ein gutes Töpfchen Lügshenaer Bier (altes Gebräu) aufmerksam.

Bürgergarten.

Heute Abend Gänsebraten mit Weinkraut u. Schweinsknöchelchen
 mit Klößen. Die Biere sind ff. W. Sager.

Heute Abend von 1/28 Uhr ab Roastbeef am Spieß.
 Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Heute ladet zum Schlachtfest und einem feinen Töpfchen Bier
 ergebenst ein W. Körner, Königsplatz, Fortuna.

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknöchelchen mit Klößen,
 Meerrettig u. Sauerkraut bei F. Frißsche, Johannsgasse 40.

Leipziger Keller, Reichstraße Nr. 1. Heute früh
 1/29 U. Speckkuchen; Abends Schweins-
 knochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
 J. C. Reinhardt.

Fr. Finsterbusch, Brühl Nr. 56, ladet heute früh zu Speck-
 kuchen, ff. bairischem und Lagerbier freundlichst ein.

Heute halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
 Eleonore verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Verloren

gegangen ist am 9/11. eine Liste zur Vorlesung des Herrn Pro-
 fessor Dverbeck in blaues Papier eingeschlagen. Abzugeben Quer-
 straße Nr. 1 beim Gärtner gegen Belohnung.

Verloren wurde von Geselein bis in den Kranich eine Busen-
 nadel mit Haarlocke zwischen der ersten und dritten Stunde. Ab-
 zugeben gegen 1 Thlr. Belohnung auf der Brandbäckerei.

Verloren wurde ein polirter Schlüssel vom Gewandhause
 nach der Centralstraße. — Abzugeben gegen Belohnung Central-
 straße Nr. 1590 D, 2 Treppen.

Verloren wurde am Donnerstag Abend auf der Gewand-
 haustreppe oder auf dem Wege dahin ein Batisttaschentuch, weiß
 gestickt N. R. 25. Gegen Belohnung abzugeben lange Straße
 Nr. 9, rechts 2 Treppen.

Verloren wurde den 10. d. M. in den Vormittagsstunden
 von der Querstraße bis zur Marienstraße eine goldene Nadel mit
 weißen Perlen. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 27 a,
 eine Treppe links.

Ein Jagdhund

von brauner Farbe mit Halsband ist am Dienstag zugelaufen und
 ist in der Thomasmühle gegen Vergütung von Futter- und In-
 sectionskosten abzuholen.

Gefunden wurden

den 9. d. Mts. Abends 2 Stück Leihhauscheine. Dieselben können
 vom Eigenthümer beim Feuerlöschcorporal Leibiger, Schulgasse
 Nr. 15 in Empfang genommen werden.

Der Inhaber der Logen-Akte Nr. 299 beliebe seine Adresse bei
 Herrn W. Oberländer, Reichels Garten, niederzulegen.

Der Verfasser des anonymen Briefes vom 6. d. M. wird unter
 Versicherung besten Dankes und strengster Verschwiegenheit behufs
 Ergreifung wirksamer Maßregeln um eine Unterredung ersucht. Still-
 schweigen würde jene Mittheil. als Verleumdung charakterisiren. W.

In Nr. 261 der Sächs. Const. Zeitung befindet
 sich ein sehr lesenswerther Artikel über Getreide-
 Theuerung! —

2. Abtheil. Werke der fleißigen Arbeiter.
 Scene: an der Pleiße.

Das Werk lobt den Meister.

Was mein Gott will, das gescheh' allzeit,
Sein Will' ist stets der beste;
Zu helfen dem ist er bereit,
Der an ihn glaubet feste.

Immer träume, müdes Herz, still von goldnen Zeiten;
Mag der Traum, was Du verlierst, freundlich Dir bereiten.

E — th! Warum nur diesen Blick nach dem — Ver-
stoss'nen, dessen Herz ja doch um Dich verbluten muss!

Gestern Abend 11 $\frac{1}{2}$ Uhr starb schnell und unerwartet in seinem
72. Lebensjahre unser guter Vater und Vater,

Herr **Christian Gottlob Reil,**

Rathswaagemeister alhier. Diese Trauernachricht widmen wir
allen Verwandten und Freunden des in dem Herrn Entschlafenen
und bitten um stilles Beileid.

Ruhe seiner Asche!

Leipzig, den 9. November 1854.

Dorothea verw. Reil,
nebst trauernder Familie.

Die heute Abend 6 $\frac{1}{4}$ Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner
lieben Frau, **Anna geb. Kollmann,** von einem gesunden Mäd-
chen zeige hiermit ergebenst an.
Berlin, den 6. Novbr. 1854. **Carl Caspar.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde.

Partie bei Amalfi von W. Brücke in Berlin.
Reihe in einer Waldlandschaft von Carl Grape in Göttingen.
Baumreiche Landschaft von W. de Klerk in Dordrecht.
Landschaft mit Staffage von demselben.
Ein Tischgebet von Melzer in Brüssel.
Segend aus dem Innthal mit dem Kaisergebirge von P. J. Minjou
in Düsseldorf.
Die Festung Salzburg von E. Jungheim in Düsseldorf.
Zigeunerin mit einem Kinde spielend von Paul Martin in Paris.
Nach dem Gewitter von Schampheleer in Brüssel.
Sorrento mit der Villa di Tasso von J. N. Ott in München.
Der Hallstädter See von L. Steffan in Prag.
Westphäl. Landschaft von G. Rodde in Düsseldorf.
Der Jongleur von F. R. Wendler in Dresden.

Heute erste Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins

im Vereins-Local von 6 bis 9 Uhr.

Ausgestellt: Stiche nach lebenden französischen Meistern, Horace Vernet, Bellangé, Delaroche u. A.

Den verehrten Besuchern des städtischen Kunstmuseums

werden folgende Bemerkungen in Nr. 35 dieses Blattes wohlmeinend in das Gedächtniß gerufen: Wären die Abtheilungen nicht so klein,
würde ich vor allen Wänden Barrieren ziehen lassen, um die Gemälde vor dem Betasten und Anhauchen zu schützen, durch
die die Firnisse getrübt werden, ebenso gegen im Feuer des Gesprächs vorkommende Lorgnettenhiebe, die wenn auch von zarter
Hand ausgehend, doch verderblich wirken können, wie die Erfahrung gelehrt hat; auch sollten Aeltern unerwachsene Kinder mindestens
Sonntags nicht bringen, da bei der Ueberfüllung an diesen Tagen die Ueberwachung derselben unmöglich wird.

Wer schnell giebt, giebt doppelt!

Auch das arme abgebrannte Böblitz richtet seine thränenvollen Blicke vertrauensvoll auf Leipzig, dem Wohlthun von jeher
Freude und Bedürfnis war.

So eilet denn solch herzzerreißendes Elend durch Eure so oft schon bethätigte Bruderliebe lindern zu helfen! Gottes Segen wird
dafür auf Euch und auf den Euren ruhen!

Jede, auch die kleinste Gabe, und worin sie immer bestehen möge, werden die Unterzeichneten, als ihnen selbst erzeugt, dankvoll
annehmen, dem Böblitzer Hülfscomitè förderlichst zugehen lassen und seiner Zeit über Alles öffentlich quittiren.

Friedrich Blume,
Königsplatz Nr. 12.

Friedrich Struve,
Grimma'sche Straße Nr. 26.

Angekommene Reisende.

Adler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bologne.
Apfelstädt, Fabr. v. Schöned, schwarzes Kreuz.
Brandt, Steinmetz v. Breslau, und
Burkhardt, Kunsth. v. Erfurt, goldnes Sieb.
Burkhardt, Stadtrichter v. Dresden, Hotel de
Baviere.
Beger, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.
Buischbeck, Steuer-Einnehmer v. Klingenthal,
schwarzes Kreuz.
Becher, Def. v. Gisleben, Palmbaum.
Bühler, Fabr. v. Prag, Hotel de Bologne.
Bergmann, Goldschläger v. Nürnberg, und
v. Busek, Def. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Borghardt, Kfm. v. Magdeburg, gr. Baum.
Brehme, Kfm. v. Chemnitz, goldner Arm.
Corelli, Rent. v. Rom, Hotel de Russie.
Döhrmann, Fabr. v. Hörseringen, und
Dörre, Kfm. v. Obergrund, weißer Schwan.
Dietel, Kfm. v. Alt Orfowa, schw. Kreuz.
Däweritz, Kfm. v. Weisensfeld, Stadt Dresden.
Dorn, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
v. Einfeld, Stud. v. Jena, Stadt Gotha.
Ellenberg, Kfm. v. Prag, Hotel de Russie.
Eidel, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.
Esterlein, Post. v. Danzig, goldne Sonne.
Elsner, Frau v. Prag, schwarzes Kreuz.
Eberhardt, Kfm. v. Cassel, halber Mond.
Fländorffer, Buchhalter v. Dedenburg, S. de Bav.
Fischer, Holz. v. Lützenau, schwarzes Kreuz.
Fischer, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Gellhorn, Kfm. v. Calbe, Palmbaum.
Gruner, Dir. v. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Hellborn, Weinh. v. Dettelbach, S. de Baviere.

Hoffmann, Kfm. v. Verden, und
v. Heribt, Rent. v. Berlin, Hotel de Bologne.
Hammer, Kfm. v. Rachen, Stadt Hamburg.
Habusch, Kfm. v. Alt Orfowa, und
Hellwig, Kfm. v. Neuwied, schwarzes Kreuz.
Hinterberger, Opersänger v. Frankfurt a. M.,
Stadt Breslau.
Joffy, Part. v. Hamburg, Hotel de Russie.
Jungler, Insp. v. Berlin, Hotel de Russie.
Kubmann, Kfm. v. Köln, Hotel de Bologne.
Köhler, Buchhalter v. Weiersfeld, St. Nürnberg.
Koch, Kfm. v. Magdeburg, grüner Baum.
Kammer, Kfm. v. Eisenach, Stadt Gotha.
Krafft, Kfm. v. Erlangen, Stadt Hamburg.
Krause, Zimmermstr. v. Eisenberg, St. Breslau.
Kohnfelder, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
Lyon, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Lobek, Kfm. v. Sobrichau, Stadt London.
Laz, Kfm. v. St. Etienne, gr. Blumenberg.
Larch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bologne.
Landgraf, Fedul. v. Nürnberg, St. Nürnberg.
Lindig, Factor v. Dürrenberg, Stadt Gotha.
Mosbach, Kfm. v. Weimar, Stadt Gotha.
Martin, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.
Rann, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Rüller, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Rom.
Rönch, Obef. v. Poritzsch, und
Müller, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
Rühl, Kfm. v. Alt Orfowa, schw. Kreuz.
Rauerhoser, Kfm. v. Langenau, St. Hamburg.
Reiß, Brauereibes. v. Dresden, St. Dresden.
Reusel, Kfm. v. Zittau, Hotel de Russie.
Reffen, Kammer-Commiss. v. Lauenstein, schw. Kreuz.

Obermeyer, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
Peters, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Baviere.
Puge, Kösch. v. Lauchstädt, goldnes Sieb.
v. Reigersberg, Frau Gräfin von Bamberg,
Stadt Rom.
Rosenthal, Kfm. v. Fürth, goldne Sonne.
de Rongé, Kfm. v. New-York, gr. Blumenb.
Roth, Gerber v. Klingenthal, schw. Kreuz.
Schmidt, General-Consul v. Hamburg, Hotel
de Baviere.
v. Straußwitz, Frau v. Dresden, Stadt Rom.
Stüber, Frau v. Quersurth, goldner Hahn.
Schillmer, Kfm. v. Lyon,
Stern, Kfm. v. Ebersfeld, und
Schappe, Kfm. v. London, Stadt Hamburg.
Seidel, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
Storch, Fabr. v. Hannover, und
Schulz, Kfm. v. Kopenhagen, Palmbaum.
Schurich, Bau-Insp. v. Leisnig, St. Dresden.
Scheuer, Kfm. v. Fürth, Stadt Nürnberg.
Saffier, Kfm. v. Magdeburg, grüner Baum.
Cerafini, Handelsm. v. Varga, 3 Könige.
Schneider, Kfm. v. New-York, Stadt Wien.
Uhlhorn, Mechanikus v. Grevenbroich, Hotel de
Baviere.
Voss, Kfm. v. Montjoie, und
Vesieur, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Werner, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.
Wachtel, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
Weigel, Def. v. Raschau, Stadt Breslau.
v. Zech-Burkerstode, Graf, Kammerh. v. Oseck,
Hotel de Baviere.
Zenker, Def. v. Albersleben, schwarzes Kreuz.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Sannet,** prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.